

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	1
1.1	Literatur und Wissen	5
1.2	Liminale Anthropologie und Naturgeschichte	7
1.3	Politische Zoologie	11
1.4	Zoopoetik im Roman als Beobachtung zweiter Ordnung	14
1.5	Aufbau der Untersuchung	21
 Teil I Selbstreflexive Liminalanthropologie: Theriotopien und individuelle Weltentwürfe im Roman		
2	Anthropologie und Naturgeschichte: Latente Tierkonzeptionen in Beobachtungsverfahren erster Ordnung	25
2.1	Die Ambivalenz liminaler Anthropologie	28
2.2	Die Überlegenheit des Tiers, Zuschreibungskritik und Empirisierung	31
2.3	Die Integration des Menschen in die Naturgeschichte und ihre Folgen	34
2.4	Der Mensch als Tier: Assimilationismus in La Mettrie's <i>L'homme machine</i>	40
2.5	Der Mensch als Nicht-Tier: Differentialismus in Reimarus' <i>Kunsttrieben</i>	49
2.6	Von der Beobachtung erster zur Beobachtung zweiter Ordnung	58
3	Fabeltheorie und Romantheorie	63
3.1	Fabeltheorie: explizite Zoopoetik	63
3.2	Romantheorie: Latenzraum für eine implizite Zoopoetik	69
4	Der Roman als Form für die Perfektibilität: <i>Geschichte des Agathon</i>	77
4.1	Kausalität, Romanpoetik, anthropologische Differenz: Ambivalenzen	78
4.2	Die Anfangsszenen des Romans als liminalanthropologische Konfiguration	81

4.3	Hippias und Agathon: Assimilationismus versus Differentialismus	85
4.4	Am theriotopischen Abgrund. Der erzählerische „Sprung aus dem Fenster“	94
4.5	Die <i>Geschichte des Agathon</i> als formale Realisierung der Perfektibilität im Roman	97
5	Assimilationistische Zoopoetik: <i>Lebensgeschichte Tobias Knauts</i> . . .	103
5.1	Wissenspoetik der Affen	105
5.2	Romanform der Kontingenz.	112
5.3	Pferd, Hund, Schwein, Papagei: Tobias Knaut an der Mensch-Tier-Grenze	116
Teil II Politische Zoologie: Theriotopien und kollektive Weltentwürfe im Roman		
6	Theriotopien in der politischen Theorie der Aufklärung	129
6.1	Legitimitätsprobleme der Herrschaft und zoopolitische Metaphorik.	136
6.2	Höfische Jagd: Herrschaftslegitimation und Herrschaftskritik	145
6.3	Der künstliche Ameisenstaat: Gesellschaftsvertrag und anthropologische Differenz	149
6.4	Der Mensch der Policey und der <i>homo oeconomicus</i> : Aufgeklärte Zoopolitik.	155
6.5	Gradualistische Geschichtsschreibung: Von Tiernähe zu Tierferne	166
6.6	Wielands <i>Platonische Betrachtungen über den Menschen</i> als Theriotopie	171
7	Zoopolitik der Frösche: <i>Die Abderiten</i>	177
7.1	Enzyklopädisches Froschwissen	180
7.2	Theologisch-ursprungsgeschichtliches Froschwissen	185
7.3	Froschwissen und Stadtpolitik in Abdera	188
8	Multiperspektivismus der Theriotopien im conte philosophique: Wezels <i>Belphegor oder die wahrscheinlichste Geschichte unter der Sonne</i>	197
8.1	Standortgebundenheit theriotopischer Perspektiven	201
8.2	Herrschaft und Untertanen: Statusgebundene zoopolitische Positionen	205
8.3	Löwen, Meerkatzen und Paradiesvögel: Theriotopische Verschiebungen	207

9	Wezels <i>Robinson Crusoe</i>: Metahistoriografische Zoopoetik	219
9.1	Zoopolitik im Defoe'schen Vorbild <i>The Life and Strange Surprizing Adventures of Robinson Crusoe of York, Mariner</i>	221
9.2	Von der Herrschaft über Tiere zur Herrschaft über Menschen: Zoopolitische Kontinuitäten in der „Geschichte des Menschen im Kleinen“	225
9.3	Literarische Gesellschaftsgeschichte als metahistoriografische Zoopolitik: Die „Geschichte der Kolonie“	241
10	Der Affe am Beginn der politischen Geschichte:	
	Theriotopien in Wielands <i>Der goldne Spiegel</i>	259
10.1	Form und Beobachtung	260
10.2	Geschichtsmodell und Zoomythologie	264
10.3	Der Streit um die Farbe des großen Affen	268
10.4	Zynische Herrschaftsmodelle und Kritik an zoopolitischer Entdifferenzierung	272
10.5	Die Aporie differentialistischer Anthropologie und assimilationistischer Zoopolitik	275
11	Zusammenfassung und Ausblick: Romantiere um 1800	283
	Literatur	301